

Damaskus: Chaos nach dem Sturz von Assads Herrschaft - Was kommt jetzt?

Assads Regime in Syrien ist gefallen: Ministerpräsident Jalali bleibt in Damaskus, während die Opposition triumphiert.

Damaskus, Syrien - Der syrische Präsident Bashar al-Assad hat während eines schnellen Vormarsches der Rebellen seine команду verlassen, was das Ende seiner 24-jährigen Herrschaft bedeutet. Laut Berichten der russischen Regierung ist Assad mit einem unbekanntem Ziel aus Syrien geflohen, nachdem er den Befehl zu einem friedlichen Machtübergang gegeben hatte. Der Verbleib von Assad, seiner Frau Asma und ihrer zwei Kinder bleibt ungewiss. Währenddessen haben tausende von Syrern in den Straßen von Damaskus den Sturz der Regierung gefeiert, riefen „Assad ist weg, Homs ist frei“ und forderten ein Ende seiner Herrschaft. Wie **Sky News** berichtete, haben mehrere Rebellengruppen blitzschnell große Teile des Landes, einschließlich der Hauptstadt, eingenommen.

Die Flucht und die Rebelleneinwirkung

Bevor Assad die Hauptstadt Damaskus verließ, hatte er seinen Ministerpräsidenten Mohammed Jalali in einer letzten Kommunikation angewiesen: „Morgen werden wir sehen.“ Jalali, der sich entschlossen hat, in Syrien zu bleiben, bestätigte, dass die Kommunikation mit Assad eingestellt wurde. Er äußerte sich in einem Interview mit Al-Arabiya, dass er keine Informationen über den Aufenthaltsort des geflohenen Präsidenten habe. Berichten zufolge wurde Jalali von bewaffneten Männern aus einem Gebäude eskortiert, während das Außenministerium in

Damaskus erklärte, ein neues Kapitel der syrischen Geschichte beginne. Die internationalen Militärstützpunkte Russlands in Syrien wurden in alarmbereiten Status versetzt, jedoch besteht laut der russischen Regierung zurzeit keine ernsthafte Bedrohung.

Die rasante Offensive der Rebellen ist die erste bedeutende militärische Niederlage für Assad seit Jahren. Quelle **oe24** berichtete, dass Assad zu Zeiten seines letzten Kontakts an Bord eines Flugzeugs geflohen sein soll. Kritische Berichte spekulieren über einen möglichen Absturz der Maschine und die Unkenntnis über die verschiedenen Beteiligten an Bord. In den letzten Stunden wurden mehrere Schlüsselstädte wie Homs und Deir el Zor von Rebellen Gruppen übernommen, während in Damaskus eine Ausgangssperre verhängt wurde, um die sich schnell ändernden Bedingungen zu kontrollieren.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Damaskus, Syrien
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• news.sky.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at